

**HALBJAHRESFINANZBERICHT 2024**  
für die Periode 1. Jänner bis 30. Juni 2024

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>A) ZWISCHENLAGEBERICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>B) VERKÜRZTER ZWISCHENBERICHT.....</b>	<b>14</b>
Konzernbilanz .....	14
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	15
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	17
Konzern-Geldflussrechnung .....	19
Verkürzter Anhang zum Zwischenbericht.....	20
Grundlagen der Erstellung .....	20
1. Berichtendes Unternehmen .....	20
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze .....	20
3. Konsolidierungskreis .....	21
4. Erwerb Tochterunternehmen .....	21
Entwicklung im Geschäftsjahr.....	23
5. Geschäftssegmente .....	23
Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	26
6. Umsatzerlöse .....	26
7. Erträge und Aufwendungen.....	27
8. Finanzergebnis.....	28
9. Ergebnis je Aktie und Anzahl Aktien .....	28
Leistungen an Arbeitnehmer .....	29
10. Leistungen an Arbeitnehmer .....	29
Ausgewählte Anhangangaben zur Konzernbilanz .....	30
11. Kapital und Kapitalrücklage .....	30
12. Finanzverbindlichkeiten .....	30
Finanzinstrumente .....	31
13. Finanzinstrumente – beizulegende Zeitwerte und Risikomanagement .....	31
Sonstige Angaben .....	32
14. Nahestehende Unternehmen und Personen.....	32
15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	32
16. Erklärung des Vorstands der AUSTRIACARD HOLDINGS AG gemäß § 125 Abs. 1 Börsengesetz .....	33

## A) ZWISCHENLAGEBERICHT

Beträge und Prozentsätze in diesem Zwischenlagebericht wurden gerundet. Bei Addition der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringe Rundungsdifferenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

### 1. KONZERNAKTIVITÄTEN

#### 1.1. Geschäftsverlauf des AUSTRIACARD HOLDINGS Konzerns

Die folgende Darstellung basiert auf der von der Konzernleitung überwachten Geschäftsentwicklung ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Rechnungslegung nach IAS 29 Hyperinflation und mit einem separaten Ausweis von Sondereffekten (z.B. Managementbeteiligungsprogramme u.a.) unterhalb des angepassten Gewinn (Verlust) vor Steuern.

<b>Geschäftsverlauf</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>	<b>Q2 2024</b>	<b>Q2 2023</b>	<b>D '24-'23 %</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>192,0</b>	<b>179,5</b>	<b>12,5</b>	<b>7,0%</b>	<b>102,3</b>	<b>91,1</b>	<b>12,4%</b>
Material und Versandkosten	(104,3)	(101,5)	(2,8)	2,8%	(56,7)	(50,8)	11,7%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>87,7</b>	<b>78,1</b>	<b>9,7</b>	<b>12,4%</b>	<b>45,7</b>	<b>40,3</b>	<b>13,2%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>45,7%</i>	<i>43,5%</i>	<i>2,2%</i>		<i>44,6%</i>	<i>44,3%</i>	
Produktionskosten	(38,9)	(33,7)	(5,2)	15,4%	(19,4)	(17,9)	8,5%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>48,8</b>	<b>44,3</b>	<b>4,5</b>	<b>10,1%</b>	<b>26,3</b>	<b>22,5</b>	<b>17,0%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>25,4%</i>	<i>24,7%</i>	<i>0,7%</i>		<i>25,7%</i>	<i>24,7%</i>	
Sonstige Erträge	2,0	2,0	0,0	0,7%	1,1	1,4	-20,0%
Vertriebsaufwand	(11,8)	(11,5)	(0,4)	3,1%	(6,2)	(6,0)	3,0%
Verwaltungsaufwand	(14,3)	(12,5)	(1,8)	14,1%	(8,2)	(6,9)	18,0%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(3,5)	(3,5)	(0,1)	2,3%	(1,8)	(1,8)	1,7%
Sonstige Aufwendungen	(0,6)	(0,6)	(0,0)	5,1%	(0,3)	(0,5)	-31,4%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	8,2	7,6	0,6	8,3%	4,2	3,9	9,7%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>28,8</b>	<b>25,9</b>	<b>2,9</b>	<b>11,2%</b>	<b>15,1</b>	<b>12,5</b>	<b>20,8%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>15,0%</i>	<i>14,4%</i>	<i>0,6%</i>		<i>14,8%</i>	<i>13,7%</i>	
- Abschreibungen und Wertminderungen	(8,2)	(7,6)	(0,6)	8,3%	(4,2)	(3,9)	9,7%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>20,5</b>	<b>18,3</b>	<b>2,3</b>	<b>12,4%</b>	<b>10,9</b>	<b>8,6</b>	<b>25,8%</b>
Finanzerträge	0,2	0,1	0,1	116,5%	0,2	0,1	84,1%
Finanzierungsaufwendungen	(3,9)	(3,0)	(1,0)	32,4%	(1,9)	(1,5)	25,6%
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0,1	0,0	0,1	n/a	0,1	0,0	n/a
<b>Finanzergebnis</b>	<b>(3,6)</b>	<b>(2,9)</b>	<b>(0,7)</b>	<b>24,8%</b>	<b>(1,7)</b>	<b>(1,5)</b>	<b>13,4%</b>
<b>angepasster Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	<b>17,0</b>	<b>15,4</b>	<b>1,6</b>	<b>10,1%</b>	<b>9,2</b>	<b>7,2</b>	<b>28,3%</b>
Sondereffekte	(2,1)	(0,7)	(1,4)	191,1%	(0,7)	1,2	-160,1%
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	<b>14,9</b>	<b>14,7</b>	<b>0,2</b>	<b>1,2%</b>	<b>8,5</b>	<b>8,4</b>	<b>0,9%</b>
Steueraufwendungen	(3,6)	(2,7)	(0,9)	34,5%	(2,2)	(1,2)	82,2%
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>	<b>11,2</b>	<b>12,0</b>	<b>(0,7)</b>	<b>-6,2%</b>	<b>6,2</b>	<b>7,2</b>	<b>-13,0%</b>

Im ersten Halbjahr 2024 erreichten die **Umsatzerlöse** der AUSTRIACARD HOLDINGS Gruppe € 192,0 Mio. und stiegen damit um € 12,5 Mio. oder 7,0 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2023. Das Wachstum wurde hauptsächlich von Digital Transformation Technologies angetrieben, die um € 11,9 Mio. stiegen und ihren Umsatz im Vergleich zum letzten Jahr fast vervierfachen. Dies ist das Ergebnis der Fokussierung der Gruppe auf diesen Geschäftsbereich. Zu dieser Entwicklung trugen vor allem die Digitalisierungsprojekte des öffentlichen Sektors in Griechenland sowie das anhaltende Wachstum dieses Geschäftsfelds auf dem rumänischen Markt bei. Document Lifecycle Management trug ebenfalls zum Wachstum bei und stieg um € 2,8 Mio. bzw. 5,1 %, was hauptsächlich auf den rumänischen Markt zurückzuführen ist.

<b>Umsatzerlöse pro Geschäftsbereich</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Secure Chip & Payment Solutions	118,7	120,8	(2,2)	-1,8%
Document Lifecycle Management	57,0	54,3	2,8	5,1%
Digital Transformation Technologies	16,3	4,4	11,9	271,7%
<b>Summe</b>	<b>192,0</b>	<b>179,5</b>	<b>12,5</b>	<b>7,0%</b>

Secure Chip & Payment Solutions sind im Vergleich zum Vorjahr um € -2,2 Mio. oder -1,8% leicht rückläufig. Wenn wir jedoch die Auswirkungen unserer strategischen Entscheidung den Großhandelsverkauf von Chipmodulen zu depriorisieren und uns auf den Verkauf kompletter Chipkartenlösungen zu konzentrieren (mit einem Gesamteffekt von € 15,5 Mio.) aus dem Vergleichszeitraum herausrechnen, so beträgt das like-for-like Wachstum des Geschäftsbereichs € 13,4 Mio. bzw. 12,8%. Das Wachstum stammt sowohl aus dem Verkauf von regulären Bankkarten als auch von hochwertigen Metallkarten, die unseren Kunden angeboten werden, und die einen deutlich höheren Verkaufspreis pro Karte haben und mit höheren Einnahmen aus Personalisierungs- und Fulfillment-Dienstleistungen einhergehen.

<b>Umsatzerlöse nach Segmenten</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Western Europe, Nordics, Americas	64,9	67,3	(2,4)	-3,6%
Central Eastern Europe & DACH	121,6	106,5	15,1	14,2%
Türkiye, Middle East and Africa	37,5	30,1	7,4	24,5%
Eliminierungen & Corporate	(31,9)	(24,3)	(7,6)	31,1%
<b>Summe</b>	<b>192,0</b>	<b>179,5</b>	<b>12,5</b>	<b>7,0%</b>

Aus der Perspektive der geografischen Segmente wurde das Umsatzwachstum von CEE und MEA mit einem Umsatzzuwachs von € 15,1 Mio. bzw. 14,2% und € 7,4 Mio. bzw. 24,5% angetrieben, der hauptsächlich auf Digitalisierungsprojekte im CEE-Segment und auf Secure Chip & Payment-Lösungen im MEA-Segment zurückzuführen ist. Das Segment WEST blieb im Vergleich zu 2023 um € 2,4 Mio. bzw. -3,6% zurück, was hauptsächlich auf die oben beschriebene Depriorisierung des Großhandelsverkaufs von Chipmodulen in Höhe von € 13,9 Mio. in diesem Segment, zurückzuführen ist. Ohne diesen Effekt stiegen die Umsatzerlöse von WEST um € 11,5 Mio. oder 21,7%, wobei Metallzahlungskarten, Personalisierungs- und Fulfillment-Dienstleistungen der Haupttreiber dieses starken Wachstums waren. Der Anstieg bei Eliminierungen & Corporate spiegelt hauptsächlich den Anstieg der Umsätze zwischen den Segmenten CEE und MEA im Zusammenhang mit Zahlungskartenlieferungen an den türkischen Markt wider.

Der **Bruttogewinn I** stieg um € 9,7 Mio. oder 12,4% und erreichte € 87,7 Mio. als Ergebnis von Umsatz- und Margenwachstum. Die Bruttomarge I verbesserte sich von 43,5% auf 45,7%, hauptsächlich aufgrund eines höheren Anteils an Dienstleistungserlösen ohne verbundene Materialkosten.

Der **Bruttogewinn II** wuchs um € 4,5 Mio. oder 10,2% und erreichte € 48,8 Mio. Die Bruttomarge II verbesserte sich um 0,7 Prozentpunkte und erreichte 25,4%, was vor allem auf einen veränderten Umsatzmix mit einem höheren Beitrag aus den Digital Transformation Technologies zurückzuführen ist.

<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Produktionskosten	(38,9)	(33,7)	(5,2)	15,4%
Vertriebsaufwand	(11,8)	(11,5)	(0,4)	3,1%
Verwaltungsaufwand	(14,3)	(12,5)	(1,8)	14,1%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(3,5)	(3,5)	(0,1)	2,3%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	8,2	7,6	0,6	8,3%
<b>Summe</b>	<b>(60,4)</b>	<b>(53,6)</b>	<b>(6,8)</b>	<b>12,6%</b>
<i>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</i>	<b>31,4%</b>	<b>29,8%</b>	<b>1,5%</b>	

Die **betrieblichen Aufwendungen (OPEX)** ohne Abschreibungen und Wertminderungen stiegen um € 6,8 Mio. bzw. 12,6% auf insgesamt € 60,4 Mio. Ein wesentlicher Teil des Anstiegs der Produktionskosten (€ 3,0 Mio.) ist auf die Konsolidierung von Pink Post in Rumänien zurückzuführen (ein Unternehmen, das Distributions- und Postdienstleistungen anbietet und das wir nutzen, um unseren bestehenden Kunden ganzheitliche End-to-End-Services anzubieten), das nach dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung im März 2023 erstmals in der Gruppe konsolidiert wurde. Die Verwaltungskosten stiegen um € 1,8 Mio. aufgrund der Stärkung des Managementteams der Gruppe im Anschluss an die Börsennotierung und Umstrukturierung der Gruppe im ersten Halbjahr 2023. Darüber hinaus stiegen die OPEX aufgrund der, durch die Inflation verursachten Anpassungen bei den Gehältern und anderen Kosten. Im Verhältnis zu den Umsatzerlösen stiegen die OPEX um 1,5 Prozentpunkte auf 31,4%, verglichen mit 29,8% in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023.

Das **angepasste EBITDA** stieg um € 2,9 Mio. bzw. 11,2% von € 25,9 Mio. auf € 28,8 Mio., was auf das Wachstum von Umsatz und Bruttomarge zurückzuführen ist. Die angepasste EBITDA-Marge stieg um 0,6 Prozentpunkte von 14,4% auf 15,0% in H1 2024.

Das **angepasste EBIT** verbesserte sich um € 2,3 Mio. bzw. 12,4% und erreichte € 20,5 Mio., was den Anstieg der Abschreibungen um € 0,6 Mio. im Zusammenhang mit Maschinen und Anlagen, welche im Vorjahr zur Unterstützung der Geschäftsexpansion angeschafft wurden, vollständig ausgeglichen hat.

Das **angepasste Ergebnis vor Steuern** stieg um € 1,6 Mio. bzw. 10,1% und erreichte € 17,0 Mio., da das Wachstum des EBIT teilweise durch den Anstieg der Nettofinanzierungskosten in Höhe von € 0,7 Mio. ausgeglichen wurde, der sich aus dem Anstieg der Zinssätze und der höheren durchschnittlichen ausstehenden Finanzschulden ergab.

<b>Sondereffekte</b> in Mio. €	<b>enthalten in</b>	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Managementbeteiligungsprogramme	EBITDA	(2,1)	(0,6)	(1,4)	228,5%
Aufwendungen aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	Gewinn vor Steuern	(0,0)	(0,1)	0,1	-69,5%
<b>Summe</b>		<b>(2,1)</b>	<b>(0,7)</b>	<b>(1,4)</b>	<b>191,1%</b>

Der **Gewinn nach Steuern** verringerte sich um € 0,7 Mio. oder 6,2% und erreichte € 11,2 Mio., was hauptsächlich auf die Normalisierung der Aufwendungen für Managementbeteiligungsprogramme (€ +1,4 Mio.) zurückzuführen ist, die im ersten Halbjahr 2023 durch eine Rückstellungsauflösung positiv beeinflusst wurden, sowie auf höhere Körperschaftssteuer-aufwendungen (€ +0,9 Mio.), die sich aus Änderungen der Steuergesetze in Rumänien und dem Vereinigten Königreich ergeben. Im Einzelnen beliefen sich die Aufwendungen für Managementbeteiligungsprogramme (SOP) im ersten Halbjahr 2024 auf € 2,1 Mio. gegenüber nur € 0,6 Mio. im ersten Halbjahr 2023.

### Effekt aus IAS 29 Hyperinflation

Wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt, resultierte aus der Anwendung von IAS 29 Hyperinflation in Bezug auf unsere in der Türkei ansässigen Gesellschaft ein Anstieg der Umsatzerlöse in Höhe von € 3,3 Mio. auf € 195,4 Mio. in 1-6 2024, verglichen mit einem Umsatzanstieg in Höhe von € 1,6 Mio. auf € 181,2 Mio. in 1-6 2023.

Die Hyperinflationbilanzierung erhöhte auch die betrieblichen Aufwendungen (OPEX) und das angepasste EBITDA in der IFRS-Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich zur Management-Gewinn- und Verlustrechnung um jeweils € 0,2 Mio. gegenüber € 0,1 Mio. in Q2 2023. Das angepasste EBIT erhöhte sich um € 0,2 Mio. (2023: € 0,0 Mio.) und das angepasste Ergebnis vor Steuern um € 0,3 Mio. (2023: € 0,0 Mio.).

In Bezug auf den Gewinn vor Steuern und den Gewinn ergaben sich durch die Anwendung von IAS29 Hyperinflation nur geringfügige Unterschiede, da sowohl die IFRS-Gewinn- und Verlustrechnung als auch die Management Gewinn- und Verlustrechnung bei € 14,9 Mio. bzw. € 11,2 Mio. liegen.

<b>Effekt aus IAS 29</b> <b>Hyperinflation</b> in Millionen €	<b>1-6 2024</b>			<b>1-6 2023</b>		
	<b>IFRS</b>	<b>IAS29</b> <b>Effekt</b>	<b>MGMT</b>	<b>IFRS</b>	<b>IAS29</b> <b>Effekt</b>	<b>MGMT</b>
Umsatzerlöse	195,4	3,3	<b>192,0</b>	181,2	1,6	<b>179,5</b>
Bruttogewinn I	88,2	0,5	<b>87,7</b>	78,3	0,3	<b>78,1</b>
Bruttogewinn II	49,1	0,3	<b>48,8</b>	44,3	0,1	<b>44,3</b>
OPEX	(60,6)	(0,2)	<b>(60,4)</b>	(53,7)	(0,1)	<b>(53,6)</b>
angepasstes EBITDA	29,0	0,2	<b>28,8</b>	26,0	0,1	<b>25,9</b>
angepasstes EBIT	20,8	0,2	<b>20,5</b>	18,3	0,0	<b>18,3</b>
angepasster Gewinn vor Steuern	17,2	0,3	<b>17,0</b>	15,4	0,0	<b>15,4</b>
Gewinn vor Steuern	14,9	(0,0)	<b>14,9</b>	15,0	0,3	<b>14,7</b>
Gewinn	11,2	(0,1)	<b>11,2</b>	12,3	0,3	<b>12,0</b>

## 1.2. Segmentberichterstattung

### 1.2.1. Western Europe, Nordics, Americas

<b>Geschäftsverlauf</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>64,9</b>	<b>67,3</b>	<b>(2,4)</b>	<b>-3,6%</b>
Material und Versandkosten	(35,9)	(38,3)	2,3	-6,1%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>28,9</b>	<b>29,0</b>	<b>(0,1)</b>	<b>-0,2%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>44,6%</i>	<i>43,1%</i>	<i>1,5%</i>	
Produktionskosten	(11,3)	(10,7)	(0,6)	5,8%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>17,6</b>	<b>18,3</b>	<b>(0,7)</b>	<b>-3,7%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>27,1%</i>	<i>27,2%</i>	<i>-0,1%</i>	
Sonstige Erträge	0,1	0,5	(0,4)	-85,3%
Vertriebsaufwand	(4,4)	(4,6)	0,2	-4,4%
Verwaltungsaufwand	(4,3)	(4,4)	0,1	-2,6%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,5)	(0,4)	(0,1)	37,0%
Sonstige Aufwendungen	(0,0)	(0,1)	0,0	-38,1%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	3,0	2,7	0,3	11,2%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>11,5</b>	<b>12,1</b>	<b>(0,6)</b>	<b>-5,1%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>17,7%</i>	<i>18,0%</i>	<i>-0,3%</i>	
- Abschreibungen und Wertminderungen	(3,0)	(2,7)	(0,3)	11,2%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>8,5</b>	<b>9,4</b>	<b>(0,9)</b>	<b>-9,8%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b>	<b>17,5</b>	<b>17,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,7%</b>
<i>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</i>	<i>26,9%</i>	<i>25,8%</i>	<i>1,1%</i>	

Das Segment Western Europe, Nordics and Americas (WEST) verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 **Umsatzerlöse** in Höhe von € 64,9 Mio., was einem Rückgang von € 2,4 Mio. oder 3,6% gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 entspricht. Wenn wir jedoch den Effekt aus der Depriorisierung des Großhandelsverkaufs von Chipmodulen, resultierend aus unserem Fokus auf den Verkauf kompletter Chipkartenlösungen, die sich auf € 13,9 Mio. in diesem Segment beliefen, aus dem Vergleichszeitraum herausrechnen, beträgt das organische like-for-like Wachstum dieses Geschäftsfeldes € 11,5 Mio. oder 21,7%. Das Wachstum stammt sowohl aus dem Verkauf von regulären Bankkarten als auch von hochwertigen Metallkarten, die wir unseren Kunden anbieten, die einen deutlich höheren Verkaufspreis pro Karte aufweisen und mit höheren Einnahmen aus Personalisierungs- und Fulfillment-Dienstleistungen einhergehen.

Der **Bruttogewinn I** blieb mit € 28,9 Mio. trotz geringerer Umsätze im Wesentlichen stabil, da die Bruttomarge I um 1,5 Prozentpunkte auf 44,6% stieg. Diese Margenverbesserung ist hauptsächlich auf den Rückgang der Umsätze aus dem Verkauf von Chip-Wafern zurückzuführen, welcher teilweise durch den Anstieg der Umsätze mit Metallzahlungskarten kompensiert wurde.

Der **Bruttogewinn II** verringerte sich um € 0,7 Mio. oder 3,7% von € 18,3 Mio. auf € 17,6 Mio. aufgrund des inflationsbedingten Anstiegs der Produktionskosten, der Personalkosten und höherer Abschreibungen. Die Bruttomarge II blieb im Wesentlichen stabil bei 27,1%.

<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Produktionskosten	(11,3)	(10,7)	(0,6)	5,8%
Vertriebsaufwand	(4,4)	(4,6)	0,2	-4,4%
Verwaltungsaufwand	(4,3)	(4,4)	0,1	-2,6%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,5)	(0,4)	(0,1)	37,0%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	3,0	2,7	0,3	11,2%
<b>Summe</b>	<b>(17,5)</b>	<b>(17,3)</b>	<b>(0,1)</b>	<b>0,7%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</b>	<b>26,9%</b>	<b>25,8%</b>	<b>-5,3%</b>	

Die **betrieblichen Aufwendungen (OPEX)** beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf € 17,5 Mio. und stiegen leicht um € 0,1 Mio. bzw. 0,7%, da die gestiegenen Kosten aufgrund inflationsbedingter Gehaltserhöhungen größtenteils durch Einsparungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie den Energie- und Instandhaltungsaufwand kompensiert wurden. Im Verhältnis zu den Umsatzerlösen stiegen die OPEX aufgrund des Umsatzrückgangs von 25,8% auf 26,9% im ersten Halbjahr 2024.

Das **angepasste EBITDA** erreichte € 11,5 Mio. und sank im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 um € 0,6 Mio. bzw. 5,1%, während die angepasste EBITDA-Marge bei 17,7% lag und damit um 0,3 Prozentpunkte zurückging. Dieser Rückgang des angepassten EBITDA ist hauptsächlich auf die Auflösung einer Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen auf dem US-Markt zurückzuführen, die die sonstigen Erträge im Jahr 2023 um € 0,5 Mio. erhöhte. Das **angepasste EBIT** belief sich auf € 8,5 Mio. und verringerte sich um € 0,9 Mio. bzw. 9,8%, vor allem aufgrund geringerer sonstiger Erträge und höherem Abschreibungsaufwand.

### 1.2.2. Central Eastern Europe & DACH

Geschäftsverlauf in Mio. €	H1 2024	H1 2023	D '24-'23	D '24-'23 %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>121,6</b>	<b>106,5</b>	<b>15,1</b>	<b>14,2%</b>
Material und Versandkosten	(67,8)	(62,4)	(5,4)	8,6%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>53,8</b>	<b>44,0</b>	<b>9,7</b>	<b>22,1%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>44,2%</i>	<i>41,4%</i>	<i>2,9%</i>	
Produktionskosten	(25,2)	(20,9)	(4,2)	20,3%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>28,6</b>	<b>23,1</b>	<b>5,5</b>	<b>23,7%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>23,5%</i>	<i>21,7%</i>	<i>1,8%</i>	
Sonstige Erträge	1,9	1,5	0,4	28,7%
Vertriebsaufwand	(6,6)	(6,3)	(0,3)	4,8%
Verwaltungsaufwand	(9,2)	(7,3)	(1,9)	26,3%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(2,9)	(2,9)	(0,0)	1,1%
Sonstige Aufwendungen	(0,5)	(0,4)	(0,1)	29,5%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5,0	4,7	0,3	6,0%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>16,2</b>	<b>12,4</b>	<b>3,8</b>	<b>31,0%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>13,3%</i>	<i>11,6%</i>	<i>1,7%</i>	
- Abschreibungen und Wertminderungen	(5,0)	(4,7)	(0,3)	6,0%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>11,2</b>	<b>7,6</b>	<b>3,5</b>	<b>46,4%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b>	<b>39,0</b>	<b>32,8</b>	<b>6,2</b>	<b>18,9%</b>
<i>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</i>	<i>32,1%</i>	<i>30,8%</i>	<i>1,3%</i>	

Das Segment Central Eastern Europe & DACH (CEE) verzeichnete **Umsatzerlöse** in Höhe von 121,6 Mio., was einem Anstieg von € 15,1 Mio. oder 14,2% gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 entspricht. Dieser Umsatzanstieg ist vor allem auf den Beginn der Umsetzung öffentlicher Digitalisierungsprojekte in Griechenland und das Wachstum des Geschäftsbereichs Digital Transformation Technologies im Allgemeinen zurückzuführen, der € 11,9 Mio. zusätzlichen Umsatz beisteuerte. Der Bereich Secure Chip & Payment Solutions des CEE-Segments wuchs um € 2,7 Mio., was hauptsächlich auf höhere Zahlungskartenlieferungen an das MEA-Segment zurückzuführen ist.

Der **Bruttogewinn I** stieg um € 9,7 Mio. bzw. 22,1% als Ergebnis des Umsatz- und Bruttomargenwachstums. Die Bruttomarge I verbesserte sich um 2,9 Prozentpunkte von 41,4% auf 44,2%. Diese Verbesserung ist hauptsächlich auf einen höheren Anteil an dienstleistungsbezogenen Umsätzen und geringere Versandkosten zurückzuführen.

Der **Bruttogewinn II** stieg um € 5,5 Mio. oder 23,7% von € 23,1 Mio. auf € 28,6 Mio., hauptsächlich aufgrund des Umsatzwachstums und von Skaleneffekten, da der Anstieg der Produktionskosten das Wachstum der zusätzlichen Bruttomarge nur teilweise kompensierte. Die Bruttomarge II verbesserte sich somit um 1,8 Prozentpunkte auf 23,5%.

<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Produktionskosten	(25,2)	(20,9)	(4,2)	20,3%
Vertriebsaufwand	(6,6)	(6,3)	(0,3)	4,8%
Verwaltungsaufwand	(9,2)	(7,3)	(1,9)	26,3%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(2,9)	(2,9)	(0,0)	1,1%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5,0	4,7	0,3	6,0%
<b>Summe</b>	<b>(39,0)</b>	<b>(32,8)</b>	<b>(6,2)</b>	<b>18,9%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</b>	<b>32,1%</b>	<b>30,8%</b>	<b>41,2%</b>	

Die **betrieblichen Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)** stiegen um € 6,2 Mio. oder 18,9% auf € 39,0 Mio., vor allem aufgrund der Akquisition des Pink-Post-Geschäfts in Rumänien, welches die Produktionskosten um € 3 Mio. erhöhte, sowie aufgrund höherer zentraler Umlagen, die im Verwaltungsaufwand enthalten sind, und inflationsbedingter Gehaltssteigerungen. Im Verhältnis zu den Umsatzerlösen stiegen die betrieblichen Aufwendungen von 30,8% auf 32,1% im ersten Halbjahr 2024.

Das **angepasste EBITDA** stieg um € 3,8 Mio. bzw. 31,0% auf € 16,2 Mio., was auf das Wachstum von Umsatz und Bruttomarge sowie auf Skaleneffekte zurückzuführen ist. Die angepasste EBITDA-Marge verbesserte sich damit um 1,7 Prozentpunkte auf 13,3%. Das **angepasste EBIT** stieg um € 3,5 Mio. oder 46,4% von € 7,6 Mio. auf € 11,2 Mio., im Wesentlichen parallel zum EBITDA-Wachstum.

### 1.2.3. Türkiye / Middle East and Africa

<b>Geschäftsverlauf</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>37,5</b>	<b>30,1</b>	<b>7,4</b>	<b>24,5%</b>
Material und Versandkosten	(30,8)	(24,4)	(6,5)	26,5%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>6,7</b>	<b>5,8</b>	<b>0,9</b>	<b>16,1%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>17,8%</i>	<i>19,1%</i>	<i>-1,3%</i>	
Produktionskosten	(2,4)	(2,1)	(0,3)	13,9%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>4,2</b>	<b>3,6</b>	<b>0,6</b>	<b>17,4%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>11,3%</i>	<i>12,0%</i>	<i>-0,7%</i>	
Sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0	n/a
Vertriebsaufwand	(0,8)	(0,5)	(0,2)	47,5%
Verwaltungsaufwand	(0,4)	(0,3)	(0,1)	38,0%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	0,0	0,0	0,0	n/a
Sonstige Aufwendungen	(0,0)	(0,1)	0,1	-78,2%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	0,2	0,2	0,1	34,4%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>3,2</b>	<b>2,8</b>	<b>0,4</b>	<b>15,2%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>8,6%</i>	<i>9,3%</i>	<i>-0,7%</i>	
- Abschreibungen und Wertminderungen	(0,2)	(0,2)	(0,1)	34,4%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>3,0</b>	<b>2,7</b>	<b>0,4</b>	<b>14,1%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b>	<b>3,4</b>	<b>2,8</b>	<b>0,6</b>	<b>21,6%</b>
<i>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</i>	<i>9,1%</i>	<i>9,4%</i>	<i>-0,2%</i>	

Das Segment Türkiye, Middle East and Africa (MEA) verzeichnete einen **Umsatz** von € 37,5 Mio., was einem Anstieg von € 7,4 Mio. oder 24,5% gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 entspricht. Dieses Wachstum wurde durch die starke Leistung der Zahlungskartenverkäufe auf dem türkischen Markt angetrieben.

Der **Bruttogewinn I** stieg aufgrund höherer Umsätze um € 0,9 Mio., aber die Bruttomarge I sank um 1,3 Prozentpunkte von 19,1% auf 17,8%, hauptsächlich aufgrund eines geringeren Anteils von Personalisierungs- und Fulfillment-Umsätzen, mit welchen keine Materialkosten verbunden sind.

Der **Bruttogewinn II** stieg um € 0,6 Mio. bzw. 17,4% von € 3,6 Mio. auf € 4,2 Mio., da der Anstieg der Bruttomarge teilweise durch höhere Produktionskosten ausgeglichen wurde. Die Bruttomarge II verringerte sich um 0,7 Prozentpunkte auf 11,3%, was im Wesentlichen auf einen geringeren Anteil der Personalisierungs- und Fulfillment-Umsätze zurückzuführen ist.

<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Produktionskosten	(2,4)	(2,1)	(0,3)	13,9%
Vertriebsaufwand	(0,8)	(0,5)	(0,2)	47,5%
Verwaltungsaufwand	(0,4)	(0,3)	(0,1)	38,0%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	0,0	0,0	0,0	n/a
+ Abschreibungen und Wertminderungen	0,2	0,2	0,1	34,4%
<b>Summe</b>	<b>(3,4)</b>	<b>(2,8)</b>	<b>(0,6)</b>	<b>21,6%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</b>	<b>9,1%</b>	<b>9,4%</b>	<b>8,2%</b>	

Die **betrieblichen Aufwendungen (OPEX)** stiegen um € 0,6 Mio. oder 21,6% auf € 3,4 Mio. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Produktionskosten und Vertriebskosten zur Unterstützung des weiteren Wachstums in der MEA-Region zurückzuführen. Bezogen auf den Umsatz sanken die OPEX von 9,4% auf 9,1% in H1 2024.

Das **angepasste EBITDA** stieg um € 0,4 Mio. oder 15,2% auf € 3,2 Mio., während die angepasste EBITDA-Marge bei 8,6% lag und damit um 0,7 Prozentpunkte sank. Das **angepasste EBIT** stieg parallel zum angepassten EBITDA um € 0,4 Mio. bzw. 14,1% auf € 3,0 Mio.

### 1.3. Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** stieg von € 321,7 Mio. am 31. Dezember 2023 um € 18,4 Mio. auf € 340,1 Mio. am 30. Juni 2024, was auf höhere kurzfristige Vermögenswerte (€ +10,3 Mio.) und langfristige Vermögenswerte (€ +8,1 Mio.) zurückzuführen ist. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte steht im Zusammenhang mit dem Erwerb neuer Tochtergesellschaften, der zu einem zusätzlichen Firmenwert in Höhe von € 3,8 Mio. führte, sowie mit der laufenden Investitionstätigkeit. Der Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten steht im Zusammenhang mit dem Anstieg der Finanzverbindlichkeiten (€ +5,4 Mio.) sowie mit bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten (€ +1,7 Mio.). Aufgrund der erzielten Gewinne und des in der entsprechenden Rücklage im Eigenkapital erfassten Managementbeteiligungsprogramms mit Ausgleich durch Eigenkapital für Führungskräfte des Konzerns erhöhte sich das **Eigenkapital** insgesamt um € 13,7 Mio. auf € 120,8 Mio. Die Eigenkapitalquote der AUSTRIACARD Gruppe verbesserte sich von 33,3% zum 31. Dezember 2023 auf 35,5% zum 30. Juni 2024.

<b>Bilanz</b> in Mio. €	<b>30/06/2024</b>	<b>31/12/2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Langfristiges Vermögen	164,9	156,8	8,1	5,2%
Kurzfristiges Vermögen	175,2	164,9	10,3	6,3%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>340,1</b>	<b>321,7</b>	<b>18,4</b>	<b>5,7%</b>
Eigenkapital	120,8	107,2	13,7	12,8%
Langfristige Verbindlichkeiten	122,7	115,2	7,5	6,5%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	96,6	99,3	(2,7)	-2,8%
<b>Summe Eigenkapital und Passiva</b>	<b>340,1</b>	<b>321,7</b>	<b>18,4</b>	<b>5,7%</b>

Das **Working Capital** stieg um € 15,9 Mio. oder 27,3% von € 58,2 Mio. zum 31. Dezember 2023 auf € 74,1 Mio. zum 30. Juni 2024. Dieser Anstieg ist auf höhere Lagerbestände (€ +11,5 Mio.), insbesondere bei Rohstoffen (Chips), und höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (€ +3,9 Mio.) im Zusammenhang mit dem Umsatzanstieg zurückzuführen. In Prozent des Umsatzes (rollierend über 12 Monate) stieg das Working Capital von 16,6% auf 20,4% und liegt damit im Einklang mit dem ersten Quartal 2024 sowie in der Bandbreite der Branchen-Benchmarks, jedoch deutlich über dem Vergleichswert vom 30. Juni 2023, als die Lagerbestände noch erheblich von Problemen in der Lieferkette im Zusammenhang mit Covid-19 betroffen waren.

<b>Working Capital</b> in Mio. €	<b>30/06/2024</b>	<b>31/12/2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Vorräte	69,6	58,2	11,5	19,7%
Vertragsvermögenswerte	18,9	20,4	(1,5)	-7,4%
Steuerforderungen	0,9	0,8	0,1	14,1%
Lieferforderungen	48,6	44,7	3,9	8,8%
Sonstige Forderungen	16,3	17,1	(0,7)	-4,3%
	<b>154,4</b>	<b>141,1</b>	<b>13,3</b>	<b>9,4%</b>
Steuerverbindlichkeiten	(4,2)	(3,0)	(1,2)	40,7%
Lieferverbindlichkeiten	(45,8)	(43,6)	(2,2)	5,0%
Sonstige Verbindlichkeiten	(18,0)	(18,3)	0,3	-1,8%
Vertragsverbindlichkeiten	(10,9)	(17,4)	6,6	-37,8%
Passive Rechnungsabgrenzungen	(1,4)	(0,5)	(0,9)	176,9%
	<b>(80,2)</b>	<b>(82,9)</b>	<b>2,7</b>	<b>-3,2%</b>
<b>Working Capital</b>	<b>74,1</b>	<b>58,2</b>	<b>15,9</b>	<b>27,3%</b>

Der **Cashflow aus der operativen Tätigkeit** der Gruppe stieg im ersten Halbjahr 2024 um € 5,7 Mio. von € 2,5 Mio. im Jahr 2023 auf € 8,3 Mio. im Jahr 2024, was auf die starke operative Leistung zurückzuführen ist, die teilweise durch den Anstieg des Working Capitals ausgeglichen wurde.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** belief sich auf einen Nettoabfluss von € 10,3 Mio. und betraf M&A Aktivitäten (€ 1,3 Mio. abzüglich der erhaltenen liquiden Mittel), € 2,2 Mio. für die Verbesserung der Kapazitäten im digitalen Sicherheitsdruck, um neue Geschäftsmöglichkeiten für die afrikanischen Märkte umsetzen zu können, sowie laufende Investitionen in Maschinen und Ausrüstung, die interne Entwicklung von Software und ähnliche betriebliche Investitionen.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** wies einen Nettoabfluss von € 0,9 Mio. auf, verglichen mit einem Zufluss von € 0,3 Mio. im gleichen Zeitraum des Jahres 2023. Dieser Abfluss bezieht sich in erster Linie auf Zinsen (€ 3,5 Mio.) und Leasingzahlungen (€ 1,8 Mio.) sowie auf die Rückzahlung von Darlehen (€ 6,5 Mio.), die größtenteils durch die Aufnahme neuer Darlehen (€ 10,6 Mio.) ausgeglichen wurden.

<b>Geldflussrechnung</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	8,3	2,5	5,7	226,6%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(10,3)	(7,7)	(2,6)	33,8%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(0,9)	0,3	(1,1)	-436,7%
<b>Netto-(Abnahme) Zunahme der Zahlungsmittel</b>	<b>(2,9)</b>	<b>(4,9)</b>	<b>2,0</b>	<b>-40,6%</b>
<b>Investitionen inkl. Nutzungsrechte, exkl. M&amp;A (CAPEX)</b>	<b>(11,8)</b>	<b>(9,9)</b>	<b>(1,9)</b>	<b>19,5%</b>

Die **Nettoverschuldung** stieg aufgrund des Anstiegs des Nettoumlaufvermögens um € 8,3 Mio. von € 95,0 Mio. zum 31. Dezember 2023 auf € 103,3 Mio. zum 30. Juni 2024. Das Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und angepasstem EBITDA (rollierend über 12 Monate) blieb im Wesentlichen stabil bei 2,0x (1,9x).

<b>Nettoverschuldung</b> in Mio. €	<b>30/06/2024</b>	<b>31/12/2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Zahlungsmittel	(20,9)	(23,8)	2,9	-12,3%
Finanzverbindlichkeiten	124,2	118,9	5,4	4,5%
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>103,3</b>	<b>95,0</b>	<b>8,3</b>	<b>8,7%</b>

**1.4. Finanzielle Leistungsindikatoren**

<b>Finanzielle Leistungsindikatoren</b> in Mio. €	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Umsatzerlöse	192,0	179,5	12,5	7,0%
Bruttogewinn I	87,7	78,1	9,7	12,4%
Bruttomarge I	45,7%	43,5%	2,2%	n/a
Bruttogewinn II	48,8	44,3	4,5	10,1%
Bruttomarge II	25,4%	24,7%	0,7%	n/a
Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen	(60,4)	(53,6)	(6,8)	12,6%
Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen in % vom Umsatz	-31,4%	-29,8%	-1,6%	n/a
angepasstes EBITDA	28,8	25,9	2,9	11,2%
angepasste EBITDA Marge	15,0%	14,4%	0,6%	n/a
angepasstes EBIT	20,5	18,3	2,3	12,4%
angepasste EBIT Marge	10,7%	10,2%	0,5%	n/a
angepasster Gewinn vor Steuern	17,0	15,4	1,6	10,1%
angepasster Gewinn vor Steuern Marge	8,8%	8,6%	0,3%	n/a
angepasster Gewinn nach Steuern	13,3	12,7	0,6	4,9%
angepasster Gewinn nach Steuern Marge	6,9%	7,1%	-0,1%	n/a
Gewinn nach Steuern	11,2	12,0	(0,7)	-6,2%
Gewinn nach Steuern Marge	5,9%	6,7%	-0,8%	n/a
Operativer Cashflow	8,3	2,5	5,7	226,6%
Operativer Cashflow in % der Umsatzerlöse	4,3%	1,4%	2,9%	n/a
Eigenkapital / Bilanzsumme (30. Juni vs. 31. Dezember)	35,5%	33,3%	2,2%	n/a
Net Working Capital per 30. Juni	74,1	43,9	30,2	68,9%
Working Capital in % der Umsatzerlöse (12 Monate)	20,4%	12,4%	7,9%	n/a
Nettoverschuldung per 30. Juni	103,3	87,1	16,3	18,7%
Nettoverschuldung / angepasstes EBITDA (12 Monate)	2,0	1,9	0,0	n/a

<b>Nicht-finanzielle Indikatoren</b>	<b>H1 2024</b>	<b>H1 2023</b>	<b>D '24-'23</b>	<b>D '24-'23 %</b>
Anzahl der verkauften Karten (in Millionen)	80,1	70,1	10,0	14,2%
Durchschnittliche Anzahl von Mitarbeitern in Vollzeitäquivalent	2.384	1.998	(55)	-2,2%
Anzahl von Mitarbeitern nach Köpfen per 30. Juni	2.657	2.573	(82)	-3,0%

## 2. WESENTLICHE RISIKEN UND ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Im Verlauf des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2024 gab es keine wesentlichen Unterschiede in den Risikokategorien und auch für das zweite Halbjahr 2024 sehen wir keine wesentlichen Unterschiede in Bezug auf die Risikoexposition und die künftige Entwicklung im Vergleich zu den in Abschnitt 4 "ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG UND RISIKEN" des Konzernlageberichts des Konzernabschlusses 2023 ausführlich beschriebenen Risiken.

Wien, 29. August 2024

Nikolaos Lykos  
Vorstandsvorsitzender

Emmanouil Kontos  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
& Konzern CEO

Jon Neeras  
Vorstandsmitglied

Burak Bilge  
Vorstandsmitglied

Markus Kirchmayr  
Vorstandsmitglied

**B) VERKÜRZTER ZWISCHENBERICHT**
**Konzernbilanz**

in tausend €	Anhang- angabe	30. Juni 2024	31. Dezember 2023
<b>Aktiva</b>			
Sachanlagen und Nutzungsrechte		99.815	96.275
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwert		59.784	55.526
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		453	324
Sonstige Forderungen		2.391	2.386
Sonstige langfristige Vermögenswerte		45	136
Aktive latente Steuern		2.389	2.116
<b>Langfristiges Vermögen</b>		<b>164.877</b>	<b>156.764</b>
Vorräte		69.621	58.164
Vertragsvermögenswerte		18.879	20.386
Steuerforderungen		902	791
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		48.611	44.677
Sonstige Forderungen		16.347	17.082
Zahlungsmittel		20.886	23.825
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		<b>175.247</b>	<b>164.924</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>340.124</b>	<b>321.688</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital		36.354	36.354
Kapitalrücklage		32.749	32.749
Eigene Aktien	11	(498)	0
Andere Rücklagen		18.791	17.303
Angesammelte Ergebnisse		32.177	19.995
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>		<b>119.573</b>	<b>106.401</b>
Nicht beherrschende Anteile		1.276	753
<b>Eigenkapital</b>		<b>120.849</b>	<b>107.154</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Finanzverbindlichkeiten	12	107.874	102.432
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer		4.022	4.207
Sonstige Verbindlichkeiten		1.669	81
Passive latente Steuern		9.139	8.497
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>122.703</b>	<b>115.217</b>
Steuerverbindlichkeiten		4.177	2.968
Finanzverbindlichkeiten	12	16.354	16.440
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		45.817	43.649
Sonstige Verbindlichkeiten		17.985	18.317
Vertragsverbindlichkeiten		10.851	17.442
Passive Rechnungsabgrenzungen		1.388	501
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>93.571</b>	<b>99.317</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>219.275</b>	<b>214.534</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>340.124</b>	<b>321.688</b>

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

in tausend €	Anhang- angabe	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
Umsatzerlöse	6	195.374	181.166	103.609	91.358
Umsatzkosten		(146.278)	(136.780)	(77.238)	(69.064)
<b>Bruttogewinn</b>		<b>49.096</b>	<b>44.386</b>	<b>26.371</b>	<b>22.294</b>
Sonstige Erträge	7	1.985	1.973	1.093	1.439
Vertriebsaufwand	7	(11.851)	(11.490)	(6.164)	(5.991)
Verwaltungsaufwand	7	(16.372)	(13.150)	(9.049)	(5.718)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	7	(3.539)	(3.460)	(1.846)	(1.815)
Sonstige Aufwendungen + Abschreibungen und Wertminderungen	7	(620)	(594)	(321)	(469)
		8.228	7.706	4.233	3.967
<b>EBITDA</b>		<b>26.928</b>	<b>25.370</b>	<b>14.317</b>	<b>13.708</b>
- Abschreibungen und Wertminderungen		(8.228)	(7.706)	(4.233)	(3.967)
<b>EBIT</b>		<b>18.700</b>	<b>17.665</b>	<b>10.084</b>	<b>9.741</b>
Finanzerträge	8	248	365	74	338
Finanzierungsaufwendungen	8	(4.224)	(3.041)	(2.038)	(1.374)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen		129	0	129	0
<b>Finanzergebnis</b>		<b>(3.846)</b>	<b>(2.675)</b>	<b>(1.835)</b>	<b>(1.036)</b>
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>		<b>14.854</b>	<b>14.990</b>	<b>8.248</b>	<b>8.705</b>
Ertragsteuern		(3.674)	(2.731)	(2.244)	(1.247)
<b>Gewinn (Verlust)</b>		<b>11.180</b>	<b>12.259</b>	<b>6.005</b>	<b>7.458</b>
<b>Zuordnung des Gewinn (Verlust):</b>					
Eigentümer des Mutterunternehmens		10.633	11.790	5.555	7.424
Nicht beherrschende Anteile		546	469	450	34
<b>Gewinn (Verlust)</b>		<b>11.180</b>	<b>12.259</b>	<b>6.005</b>	<b>7.458</b>
<b>Ergebnis je Aktie<sup>1</sup></b>					
unverwässert	9	0,29	0,33	0,15	0,20
verwässert	9	0,27	0,33	0,14	0,20

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

<sup>1</sup> Der Gewinn je Aktie im Halbjahr 2023 wurde gemäß IAS 33.64, aufgrund der im August 2023 erfolgte Ausgabe von Gratisaktien im Verhältnis 1:1, rückwirkend angepasst.

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**

in tausend €	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
<b>Gewinn (Verlust)</b>	<b>11.180</b>	<b>12.259</b>	<b>6.005</b>	<b>7.566</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
<b>Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>				
Neubewertung von Sachanlagen	0	0	0	0
Steuereffekt	0	0	0	0
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	0	0	0	(59)
Steuereffekt	0	0	0	13
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>(46)</b>
<b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>				
Cash Flow Hedge	234	(277)	55	(19)
Steuereffekt	(54)	66	(13)	7
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	434	36	630	50
	<b>614</b>	<b>(174)</b>	<b>673</b>	<b>38</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>614</b>	<b>(174)</b>	<b>673</b>	<b>(8)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>11.794</b>	<b>12.085</b>	<b>6.677</b>	<b>7.558</b>
<b>Zuordnung des Gesamtergebnisses:</b>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	11.288	11.598	6.242	7.520
Nicht beherrschende Anteile	505	486	436	38
	<b>11.794</b>	<b>12.085</b>	<b>6.677</b>	<b>7.558</b>

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in tausend €	1. Jänner bis 30. Juni 2024												
	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar										Summe	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Währungs-umrechnungsrücklage	Neu-bewertungsrücklage	IAS 19 Rücklage	Cash-flow Hedge Rücklage	Rücklage für anteilsbasierte Vergütungen	Ange-sammelte Ergebnisse				
<b>Stand zum 1. Jänner 2024</b>	<b>36.354</b>	<b>32.749</b>	<b>0</b>	<b>(7.860)</b>	<b>14.491</b>	<b>(519)</b>	<b>1.187</b>	<b>10.004</b>	<b>19.995</b>	<b>106.401</b>	<b>753</b>	<b>107.154</b>	
Gewinn (Verlust)	-	-	-	-	-	-	-	-	10.633	<b>10.633</b>	546	<b>11.180</b>	
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	475	-	-	180	-	-	<b>655</b>	(41)	<b>614</b>	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>475</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>10.633</b>	<b>11.288</b>	<b>505</b>	<b>11.794</b>	
Eigene Aktien	-	-	(498)	-	-	-	-	-	-	<b>(498)</b>	-	<b>(498)</b>	
Effekt Hyperinflation IAS 29	-	-	-	-	-	-	-	-	470	<b>470</b>	-	<b>470</b>	
Managementbeteiligungsprogramm	-	-	-	-	-	-	-	1.930	-	<b>1.930</b>	-	<b>1.930</b>	
Umgliederung von annullierten Teilen des Managementbeteiligungsprogramms	-	-	-	-	-	-	-	(1.097)	1.097	<b>0</b>	-	<b>0</b>	
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollverlust	-	-	-	-	-	-	-	-	(19)	<b>(19)</b>	18	<b>(1)</b>	
<b>Stand zum 30. Juni 2024</b>	<b>36.354</b>	<b>32.749</b>	<b>(498)</b>	<b>(7.385)</b>	<b>14.491</b>	<b>(519)</b>	<b>1.368</b>	<b>10.837</b>	<b>32.177</b>	<b>119.573</b>	<b>1.276</b>	<b>120.849</b>	

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

in tausend €	1. Jänner bis 30. Juni 2023										
	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar										Eigenkapital
	Grundkapital	Kapital-rücklage	Währungs-umrechnungs-rücklage	Neu-bewertungs-rücklage	IAS 19 Rücklage	Cash-flow Hedge Rücklage	Rücklage für anteilsbasierte Vergütungen	Ange-sammelte Ergebnisse	Summe	Nicht beherr-schende Anteile	
<b>Stand zum 1. Jänner 2023</b>	<b>16.862</b>	<b>34.511</b>	<b>(7.726)</b>	<b>13.135</b>	<b>(392)</b>	<b>2.230</b>	<b>0</b>	<b>13.360</b>	<b>71.980</b>	<b>11.683</b>	<b>83.664</b>
Anpassungen Vorjahr			(372)					(653)	(1.025)	(73)	(1.098)
<b>Stand zum 1. Jänner 2023 angepasst</b>	<b>16.862</b>	<b>34.511</b>	<b>(8.098)</b>	<b>13.135</b>	<b>(392)</b>	<b>2.230</b>	<b>0</b>	<b>12.707</b>	<b>70.955</b>	<b>11.610</b>	<b>82.565</b>
Gewinn (Verlust)	-	-	-	-	-	-	-	11.790	11.790	469	12.259
Sonstiges Ergebnis	-	-	226	-	-	(210)	-	(208)	(192)	17	(174)
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>226</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>(210)</b>	<b>0</b>	<b>11.582</b>	<b>11.598</b>	<b>486</b>	<b>12.085</b>
Grenzüberschreitende Verschmelzung und Kapitalerhöhung	1.315	16.415	(392)	-	-	-	-	(6.018)	11.321	(11.321)	0
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	(908)	(908)	0	(908)
Effekt Hyperinflation IAS 29	-	-	-	-	-	-	-	283	283	0	283
Managementbeteiligungsprogramm	-	-	-	-	-	-	7.504	-	7.504	(603)	6.901
<b>Stand zum 30. Juni 2023</b>	<b>18.177</b>	<b>50.926</b>	<b>(8.263)</b>	<b>13.135</b>	<b>(392)</b>	<b>2.019</b>	<b>7.504</b>	<b>17.645</b>	<b>100.752</b>	<b>173</b>	<b>100.925</b>

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

**Konzern-Geldflussrechnung**

in tausend €	Anhang- angabe	H1 2024	H1 2023
<b>Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>			
Gewinn (Verlust) vor Steuern		14.854	14.990
<b>Anpassungen:</b>			
-Abschreibungen und Wertminderungen		8.228	7.706
-Finanzergebnis	8	3.846	2.675
-Sonstige unbare Transaktionen		1.110	(327)
		28.039	25.043
<b>Veränderungen bei:</b>			
-Vorräten		(11.457)	(10.108)
-Vertragsvermögenswerte		1.507	(3.831)
-Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen		(3.200)	(3.006)
-Vertragsverbindlichkeiten		(6.591)	(2.513)
-Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		2.218	(541)
-Gezahlte Ertragsteuern		(2.262)	(2.517)
<b>Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>8.255</b>	<b>2.527</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>			
Erhaltene Zinsen		248	110
Erwerb von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Liquider Mittel	4	(1.297)	0
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		(9.242)	(7.801)
<b>Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>(10.291)</b>	<b>(7.691)</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>			
Gezahlte Zinsen		(3.511)	(2.576)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		10.561	15.250
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		(6.103)	(10.679)
Auszahlungen für Leasing-Verbindlichkeiten		(1.824)	(1.734)
<b>Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(877)</b>	<b>260</b>
<b>Netto-(Abnahme) Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		<b>(2.913)</b>	<b>(4.904)</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Jänner</b>		<b>23.825</b>	<b>21.628</b>
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		(26)	(414)
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>		<b>20.886</b>	<b>16.311</b>

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

## Verkürzter Anhang zum Zwischenbericht

### Grundlagen der Erstellung

#### 1. Berichtendes Unternehmen

AUSTRIACARD HOLDINGS AG (die 'Gesellschaft') hat ihren Sitz in Österreich, Lamezanstraße 4-8, 1230 Wien. AUSTRIACARD HOLDINGS AG wurde am 29. September 2010 gegründet und ist seit 12. März 2014 das oberste Mutterunternehmen des AUSTRIACARD HOLDINGS Konzerns. Der Konzernabschluss des Unternehmens umfasst das Unternehmen und seine Tochterunternehmen (zusammen als der „Konzern“ und einzeln als „Konzernunternehmen“ bezeichnet). Der Konzern ist international in den Bereichen "Secure Chip & Payment Solutions", "Document Lifecycle Management" sowie „Digital Transformation Technologies“ tätig.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Zwischenbericht zum 30.06.2024 wurde vom Vorstand in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt. Der Konzernabschluss wurde nach dem historischen Anschaffungskostenprinzip, das durch Anpassung bestimmter Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf die beizulegenden Zeitwerte modifiziert wurde, erstellt. Dieser Konzernabschluss wird in Euro, der funktionalen Währung der Gesellschaft, dargestellt.

Beträge und Prozentsätze in diesem Konzernabschluss wurden gerundet. Bei Addition der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringe Rundungsdifferenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Wesentliche Annahmen und Schätzungen, die für den Konzernabschluss 2023 vorgenommen wurden, sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2023 werden konsistent angewandt. Ausgenommen sind neue bzw. geänderte IFRS, die ab dem 1.1.2024 verpflichtend anzuwenden sind. Der Zwischenbericht sollte daher zusammen mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2023 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenbericht der AUSTRIACARD HOLDINGS AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Änderungen und Interpretationen von Standards, die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der Europäischen Union übernommen wurden, sind verpflichtend für Perioden, die am oder nach dem 01.01.2024 beginnen, anzuwenden:

Standard		Anwendungs- Zeitpunkt*)	Wesentlicher Effekt auf den Konzernabschluss
IAS 1	Änderungen an IAS 1: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig, langfristige Schulden mit Covenants	01/01/2024	Nein
IFRS 16	Änderungen an IFRS 16 Leasingverhältnisse: Leasingverbindlichkeit bei Sale-and-Leaseback	01/01/2024	Nein
IAS 7 und IFRS 7	Änderungen an IAS 7 Kapitalflussrechnung und IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben: Finanzierungsvereinbarungen mit Lieferanten	01/01/2024	Nein

\*) Anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem angegebenen Datum beginnen.

Die folgenden Änderungen und Interpretationen der IFRS wurden vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht, aber wurden noch nicht angewendet oder von der Europäischen Union noch nicht übernommen:

Standard		Anwendungs- Zeitpunkt*)	Wesentlicher Effekt auf den Konzernabschluss
IAS 21	Änderungen an IAS 21 Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse: Mangel an Umtauschbarkeit	01/01/2025	Nein
IFRS 9 und IFRS 7	Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumente	01/01/2026	Nein
IFRS 18	Darstellung und Anhangangaben in Abschlüssen	01/01/2027	Ja
IFRS 19	Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben	01/01/2027	Nein

\*) Anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem angegebenen Datum beginnen.

**IAS 29 Rechnungslegung in Hochinflationländern**

Für ein Tochterunternehmen in der Türkei wird IAS 29 angewandt, da die kumulierte dreijährige Inflationsrate zur Einstufung der Türkei als Hochinflationland im Sinne von IAS 29 geführt hat. Der Abschluss des türkischen Tochterunternehmens – bisher basierend auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt – wurde auch zum 30.6.2024 gemäß den Kriterien des IAS 29 angepasst. Als geeigneter Preisindex wurde der vom türkischen Institut „Turkish Statistical Institute“, dem nationalen Institut für Statistik, veröffentlichte Verbraucherpreisindex CPI 2003 herangezogen. Der Preisindex zum 30.6.2024 lag bei 2.319,29. Die Veränderung des Indexes im Geschäftsjahr 2024 kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Datum	Index CPI 2003	Monatliche Veränderung
31/12/2023	1.859,38	
31/01/2024	1.984,02	6,7%
29/02/2024	2.073,88	4,5%
31/03/2024	2.139,47	3,2%
30/04/2024	2.207,50	3,2%
31/05/2024	2.281,85	3,4%
<b>30/06/2024</b>	<b>2.319,29</b>	<b>1,6%</b>

**3. Konsolidierungskreis**

In den Konzernabschluss werden alle in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, bei denen AUSTRIACARD unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

	30/06/2024	31/12/2023
<b>Stand zu Beginn der Periode - vollkonsolidiert</b>	<b>22</b>	<b>21</b>
Abgang aufgrund von Liquidation	0	(1)
Abgang aufgrund von Verschmelzung	0	(1)
Abgang aufgrund von Endkonsolidierung	(1)	0
Zugang aufgrund von Erwerb	3	0
Zugang aufgrund von Neugründung	0	2
Zugang aufgrund von Änderung der Konsolidierungsmethode	0	1
<b>Stand am Ende des Berichtszeitraums - vollkonsolidiert</b>	<b>24</b>	<b>22</b>
<b>Stand zu Beginn der Periode - at equity konsolidiert</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Abgang wegen Endkonsolidierung	0	0
<b>Stand am Ende der Periode - at equity konsolidiert</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Stand am Ende der Periode - gesamt</b>	<b>25</b>	<b>23</b>
<i>Nicht konsolidiert</i>	<i>1</i>	<i>0</i>

Zum 30.06.2024 wurde Tag Nitecrest Ltd, welche sich bereits in Liquidation befindet, aufgrund von Unwesentlichkeit entkonsolidiert.

Mit Kauf- und Abtretungsvertrag von 12.01.2024 wurden 100% der Anteile an die e-commerce monitoring GmbH, Österreich, erworben, wodurch diese Gesellschaft im Jänner 2024 erstkonsolidiert wurde.

Am 30.04.2024 erwarb der Konzern 100% der Gesellschaftsanteile der LSTech Ltd (UK), einem in Großbritannien ansässigen Forschungs- und Datenanalyseunternehmen sowie dessen 100%ige spanische Tochtergesellschaft LSTech ESPANA S.L. Diese zwei Gesellschaften wurden im Jahr 2024 erstkonsolidiert.

**4. Erwerb Tochterunternehmen**

Im Januar 2024 erwarb die AUSTRIA CARD-Plastikkarten und Ausweissysteme GmbH 100% der Anteile an der e-commerce monitoring GmbH (Österreich) zu einem vereinbarten Kaufpreis von € 0,8 Mio. Zusätzlich wurde ein bedingter Kaufpreis in Höhe von € 0,2 Mio. vereinbart, der auf Basis des Gewinns nach Steuern zum Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion berechnet wurde. Das erworbene Unternehmen ist ein anerkannter Zertifizierungs- und Vertrauensdiensteanbieter nach europäischen und österreichischen Vorschriften.

Ende April 2024 erwarb Austria Card alle Anteile an LSTech Ltd. (UK) und deren 100%iger Tochtergesellschaft LSTech ESPANA S.L. (Spanien) für einen Kaufpreis von € 2,0 Mio. Der Kaufpreis wird durch eine zusätzliche Earn-Out-Zahlung an die Verkäufer nach Abschluss des H1 2028 aufgestockt. Diese wird im Abschluss des 1. Halbjahres 2024 als bedingte Kaufpreisverbindlichkeit ausgewiesen und mit einem beizulegenden Zeitwert von € 1,3 Mio. erfasst.

Unter Berücksichtigung des erworbenen Nettovermögens beider Unternehmenszusammenschlüsse in Höhe von insgesamt € 0,9 Mio. ergab sich aus der Erstkonsolidierung insgesamt ein vorläufiger Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwerts von € 3,4 Mio. Während des Bewertungszeitraums, der ein Jahr ab dem Erwerbszeitpunkt nicht überschreiten darf, werden die zum Erwerbszeitpunkt angesetzten vorläufigen Beträge rückwirkend angepasst, um neuen Informationen über Tatsachen und Umstände, die zum Erwerbszeitpunkt bestanden, Rechnung zu tragen, wenn diese die Bewertung der zu diesem Zeitpunkt angesetzten Beträge beeinflussen würden.

Der Gruppe entstanden Transaktionskosten in Höhe von € 0,2 Mio. aus den im Geschäftsjahr durchgeführten Unternehmenszusammenschlüssen. Diese sind in den Verwaltungskosten des Zwischenberichtes enthalten.

Seit der Erstkonsolidierung beträgt der in der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltene Umsatz im H1 2024 € 0,5 Mio. und das EBITDA € 0,2 Mio.

**A. Identifizierbare erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden, übertragene Gegenleistung, Firmenwert**

in tausend €	Summe
Sachanlagen	51
Sonstige langfristige Vermögenswerte	29
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>80</b>
Vorräte	22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	138
Sonstige Forderungen	514
Zahlungsmittel	974
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>1.648</b>
Steuerverbindlichkeiten	(100)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(41)
Sonstige Verbindlichkeiten	(68)
Vertragsverbindlichkeiten	(577)
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>(786)</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>942</b>
<b>Gesamtes erworbenes Nettovermögen nach Abzug von Fremdanteilen</b>	<b>942</b>
übertragene Zahlungsmittel	2.791
Kaufpreisverbindlichkeiten	1.505
Firmenwert	<b>3.354</b>

## Entwicklung im Geschäftsjahr

### 5. Geschäftssegmente

#### i. Grundlagen der Segmentierung

Die Segmentierung basiert auf Informationen, die regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen zu diesem Segment und die Beurteilung seiner Ertragskraft überprüft werden. Der CEO des Konzerns ist der Hauptentscheidungsträger. Er überprüft die internen Informationen auf monatlicher und kumulierter Basis. Die Finanzinformationen, die Grundlage für das interne Berichtswesen sind, basieren auf den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der IFRS. Im internen Berichtswesen werden diverse Anpassungen im Ausweis vorgenommen, um nicht operative Ergebniseffekte gesondert darzustellen.

Das interne Berichtswesen an den Vorstandsvorsitzenden basiert auf den Geschäftsbereichen, die seit 2023 nunmehr 3 regionale Segmente umfassen. Für diese Segmente gibt es auf Managementebene getrennte Zuständigkeiten für den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen.

Für Vergleichszwecke wurde die Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2023 so angepasst, dass sie mit der Berechnung der Segmentergebnisse übereinstimmt, wie sie in den konsolidierten Finanzberichten für das Geschäftsjahr 2023 dargestellt sind. Diese Anpassung war notwendig, da die Berechnung der Segmentergebnisse nach der Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Halbjahres 2023 überarbeitet wurde.

#### ii. Transaktionen zwischen den Segmenten

Transaktionen zwischen den Segmenten betreffen hauptsächlich den Verkauf von Gütern und die Bereitstellung von Dienstleistungen und werden in der Spalte „Eliminierungen“ eliminiert. Diese Transaktionen werden generell zu marktüblichen Konditionen durchgeführt.

#### iii. Information über die berichtspflichtigen Segmente

Informationen bezüglich der Ergebnisse jedes berichtspflichtigen Segments sind nachstehend aufgeführt. Angepasstes Segment EBITDA wird zur Bewertung der Ertragskraft verwendet, da der Vorstand der Auffassung ist, dass dieses die relevanteste Information bei der Beurteilung der Ergebnisse der Segmente ist.

Berichtspflichtige Segmente	Regionale Zuständigkeit EVP
<b>Western Europe, Nordics, Americas = WEST</b>	UK, Irland, Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Monaco, Liechtenstein, Spanien, Portugal, Andorra, Baltikum, Nord- & Lateinamerika
<b>Central Eastern Europe &amp; DACH = CEE</b>	DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz), CEE (Italien, Bulgarien, Tschechische Republik, Ungarn, Polen, Rumänien, Slovenien, Slowakei), SEE Region (Italien, Griechenland, Albanien, Bosnien und Herzegovina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien).
<b>Türkiye, Middle East and Africa = MEA</b>	Türkei, MEA Region (Bahrain, Kuwait, Oman, Qatar, Saudi Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Nord- und Sub-Sahara Afrika), Asien

Erträge und Aufwendungen, die nicht einem der oben beschriebenen berichtspflichtigen Segmente zuordenbar sind, werden in der Spalte „Corporate“ zusammengefasst.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die von mehr als einem Segment verwendet werden, sind dem Hauptsegment der jeweiligen Gesellschaft zugeordnet.

H1 2024 in tausend €	Berichtspflichtige Segmente					Summe		Summe
	WEST	CEE	MEA exkl. IAS 29	Corporate	Eliminie rungen	IAS 29	IAS 29	
Umsatzerlöse	61.431	93.147	37.470	0	0	192.049	3.325	195.374
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	3.448	28.433	33	1.477	(33.389)	0	0	0
<b>Segmentumsatzerlöse</b>	<b>64.879</b>	<b>121.580</b>	<b>37.503</b>	<b>1.477</b>	<b>(33.389)</b>	<b>192.049</b>	<b>3.325</b>	<b>195.374</b>
Material- & Versandkosten	(35.950)	(67.808)	(30.818)	0	30.272	(104.303)	(2.843)	(107.146)
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>28.929</b>	<b>53.772</b>	<b>6.685</b>	<b>1.477</b>	<b>(3.118)</b>	<b>87.745</b>	<b>483</b>	<b>88.228</b>
Produktionskosten	(11.325)	(25.183)	(2.441)	0	4	(38.944)	(188)	(39.132)
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>17.605</b>	<b>28.590</b>	<b>4.244</b>	<b>1.477</b>	<b>(3.114)</b>	<b>48.801</b>	<b>295</b>	<b>49.096</b>
Sonstige Erträge	77	1.922	3	(17)	0	1.985	0	1.985
Vertriebsaufwand	(4.416)	(6.647)	(768)	0	0	(11.831)	(20)	(11.851)
Verwaltungsaufwand	(4.265)	(9.222)	(423)	(3.477)	3.114	(14.274)	(29)	(14.303)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(495)	(2.942)	0	(101)	0	(3.539)	0	(3.539)
Sonstige Aufwendungen + Abschreibungen und Wertminderungen	(35)	(514)	(29)	(38)	0	(617)	(3)	(619)
	3.025	4.996	206	2	0	8.228	0	8.228
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>11.494</b>	<b>16.182</b>	<b>3.234</b>	<b>(2.156)</b>	<b>0</b>	<b>28.754</b>	<b>244</b>	<b>28.998</b>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(3.025)	(4.996)	(206)	(2)	0	(8.228)	0	(8.228)
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>8.470</b>	<b>11.186</b>	<b>3.027</b>	<b>(2.157)</b>	<b>0</b>	<b>20.526</b>	<b>244</b>	<b>20.770</b>
Finanzerträge						226	22	248
Finanzierungsaufwendungen						(3.919)	(7)	(3.927)
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen						129	0	129
<b>Finanzergebnis</b>						<b>(3.564)</b>	<b>15</b>	<b>(3.549)</b>
<b>angepasster Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>						<b>16.962</b>	<b>259</b>	<b>17.221</b>
Sondereffekte						(2.094)	(273)	(2.367)
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>						<b>14.868</b>	<b>(14)</b>	<b>14.854</b>
Steueraufwand						(3.622)	(52)	(3.674)
<b>Gewinn (Verlust)</b>						<b>11.246</b>	<b>(66)</b>	<b>11.180</b>

H1 2023 * in tausend €	Berichtspflichtige Segmente					Eliminierungen	Summe ohne IAS 29	IAS 29	Summe
	WEST	CEE	MEA exkl. IAS 29	Corporate					
Umsatzerlöse	65.465	83.984	30.097	0	0	0	179.546	1.619	181.166
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.811	22.504	21	254	(24.591)	0	0	0	0
<b>Segmentumsatzerlöse</b>	<b>67.276</b>	<b>106.489</b>	<b>30.119</b>	<b>254</b>	<b>(24.591)</b>	<b>0</b>	<b>179.546</b>	<b>1.619</b>	<b>181.166</b>
Material- & Versandkosten	(38.278)	(62.446)	(24.359)	0	23.595	(101.488)	(1.352)	(102.840)	(102.840)
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>28.998</b>	<b>44.043</b>	<b>5.759</b>	<b>254</b>	<b>(996)</b>	<b>0</b>	<b>78.058</b>	<b>267</b>	<b>78.326</b>
Produktionskosten	(10.708)	(20.940)	(2.144)	0	55	(33.736)	(204)	(33.940)	(33.940)
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>18.290</b>	<b>23.103</b>	<b>3.616</b>	<b>254</b>	<b>(940)</b>	<b>0</b>	<b>44.322</b>	<b>63</b>	<b>44.386</b>
Sonstige Erträge	523	1.493	0	66	(110)	1.972	0	1.972	1.972
Vertriebsaufwand	(4.619)	(6.344)	(520)	0	6	(11.476)	(13)	(11.490)	(11.490)
Verwaltungsaufwand	(4.380)	(7.303)	(307)	(1.553)	1.036	(12.508)	(12)	(12.520)	(12.520)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(362)	(2.910)	0	(188)	0	(3.460)	0	(3.460)	(3.460)
Sonstige Aufwendungen	(57)	(397)	(135)	(6)	9	(587)	(7)	(594)	(594)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	2.719	4.712	154	14	0	7.598	107	7.706	7.706
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>12.114</b>	<b>12.353</b>	<b>2.807</b>	<b>(1.413)</b>	<b>0</b>	<b>25.861</b>	<b>139</b>	<b>25.999</b>	<b>25.999</b>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(2.719)	(4.712)	(154)	(14)	0	(7.598)	(107)	(7.706)	(7.706)
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>9.395</b>	<b>7.642</b>	<b>2.653</b>	<b>(1.427)</b>	<b>0</b>	<b>18.263</b>	<b>31</b>	<b>18.294</b>	<b>18.294</b>
Finanzerträge						105	5	110	110
Finanzierungsaufwendungen						(2.961)	0	(2.961)	(2.961)
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen						0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>						<b>(2.857)</b>	<b>5</b>	<b>(2.851)</b>	<b>(2.851)</b>
<b>angepasster Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>						<b>15.406</b>	<b>37</b>	<b>15.443</b>	<b>15.443</b>
Sondereffekte						(719)	266	(453)	(453)
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>						<b>14.687</b>	<b>303</b>	<b>14.990</b>	<b>14.990</b>
Steueraufwand						(2.694)	(37)	(2.731)	(2.731)
<b>Gewinn (Verlust)</b>						<b>11.993</b>	<b>266</b>	<b>12.259</b>	<b>12.259</b>

\* Für Vergleichszwecke wurde die Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2023 so angepasst, dass sie mit der Berechnung der Segmentergebnisse übereinstimmt, wie sie in den konsolidierten Finanzberichten für das Geschäftsjahr 2023 dargestellt sind. Diese Anpassung war notwendig, da die Berechnung der Segmentergebnisse nach der Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Halbjahres 2023 überarbeitet wurde.

Sondereffekte in tausend €	enthalten in	H1 2024	H1 2023
Managementbeteiligungsprogramm	EBITDA	(2.069)	(630)
Wechselkursverluste	Gewinn vor Steuern	(13)	(74)
Effekt Hyperinflation IAS 29	Gewinn vor Steuern	(282)	249
Erträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	Gewinn vor Steuern	0	6
Aufwendungen aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	Gewinn vor Steuern	(3)	(5)
<b>Gesamt</b>		<b>(2.367)</b>	<b>(453)</b>

## Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 6. Umsatzerlöse

#### A. Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden

Der Konzern erwirtschaftet Umsatzerlöse vor allem durch die Erbringung von Dienstleistungen und den Verkauf von Lösungen und Produkten in den Bereichen Secure Chip & Payment Solutions, Document Lifecycle Management sowie Digital Transformation Technologies.

<b>H1 2024</b> <b>Umsatzerlöse pro Region</b> in tausend €	<b>WEST</b>	<b>CEE</b>	<b>MEA</b>	<b>Corporate</b>	<b>Eliminierungen</b>	<b>IAS 29</b>	<b>Summe</b>
Westeuropa, UK und Skandinavien	32.169	4.981	2.122	0	(876)	0	38.396
Mittel- und Osteuropa & DACH	17.431	94.021	196	1.477	(2.716)	19	110.428
Türkei, MEA, Asien und andere	3.479	22.294	35.185	0	(29.637)	3.306	34.627
Amerika	11.799	284	0	0	(160)	0	11.923
	<b>64.879</b>	<b>121.580</b>	<b>37.503</b>	<b>1.477</b>	<b>(33.389)</b>	<b>3.325</b>	<b>195.374</b>
<b>Art der Umsatzerlöse</b>							
Verkauf von Produkten	31.298	70.287	33.361	0	(30.001)	3.000	107.945
Erbringung von Dienstleistungen	10.558	14.367	3.373	1.477	(3.278)	287	26.785
Lizenzgebühren	3	292	0	0	(0)	0	295
Verkauf von Handelswaren	12.867	9.318	712	0	(13)	38	22.922
Transportdienstleistungen	10.152	27.316	57	0	(98)	0	37.427
	<b>64.879</b>	<b>121.580</b>	<b>37.503</b>	<b>1.477</b>	<b>(33.389)</b>	<b>3.325</b>	<b>195.374</b>
<b>Zeitpunkt der Erlösrealisierung</b>							
Über einen Zeitraum übertragene Produkte und Dienstleistungen	52.009	111.595	36.791	1.477	(33.377)	3.288	171.782
Erfassung bei Übergang der Verfügungsmacht	12.870	9.985	712	0	(13)	38	23.592
	<b>64.879</b>	<b>121.580</b>	<b>37.503</b>	<b>1.477</b>	<b>(33.389)</b>	<b>3.325</b>	<b>195.374</b>
<b>H1 2023 *</b> <b>Umsatzerlöse pro Region</b> in tausend €	<b>WEST</b>	<b>CEE</b>	<b>MEA</b>	<b>Corporate</b>	<b>Eliminierungen</b>	<b>IAS 29</b>	<b>Summe</b>
Westeuropa, UK und Skandinavien	44.983	1.710	257	0	(1.151)	0	45.799
Mittel- und Osteuropa & DACH	8.653	81.019	246	254	(636)	15	89.550
Türkei, MEA, Asien und andere	1.933	23.553	29.616	0	(22.690)	1.605	34.017
Amerika	11.707	207	0	0	(114)	0	11.800
	<b>67.276</b>	<b>106.489</b>	<b>30.119</b>	<b>254</b>	<b>(24.591)</b>	<b>1.619</b>	<b>181.166</b>
<b>Art der Umsatzerlöse</b>							
Verkauf von Produkten	33.000	66.295	25.407	0	(23.312)	1.357	102.747
Erbringung von Dienstleistungen	8.268	9.627	3.938	254	(1.229)	221	21.079
Lizenzgebühren	3	28	0	0	0	0	30
Verkauf von Handelswaren	19.168	3.961	705	0	0	41	23.875
Transportdienstleistungen	6.838	26.577	68	0	(49)	0	33.433
	<b>67.276</b>	<b>106.489</b>	<b>30.119</b>	<b>254</b>	<b>(24.591)</b>	<b>1.619</b>	<b>181.166</b>
<b>Zeitpunkt der Erlösrealisierung</b>							
Über einen Zeitraum übertragene Produkte und Dienstleistungen	48.106	102.447	29.413	254	(24.591)	1.578	157.207
Erfassung bei Übergang der Verfügungsmacht	19.170	4.042	705	0	0	41	23.958
	<b>67.276</b>	<b>106.489</b>	<b>30.119</b>	<b>254</b>	<b>(24.591)</b>	<b>1.619</b>	<b>181.166</b>

\* Für Vergleichszwecke wurde die Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2023 so angepasst, dass sie mit der Berechnung der Segmentergebnisse übereinstimmt, wie sie in den konsolidierten Finanzberichten für das Geschäftsjahr 2023 dargestellt sind. Diese Anpassung war notwendig, da die Berechnung der Segmentergebnisse nach der Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Halbjahres 2023 überarbeitet wurde.

## 7. Erträge und Aufwendungen

### A. Sonstige Erträge

in tausend €	H1 2024	H1 2023
Zuschüsse der öffentlichen Hand	181	21
Erträge aus dem Verkauf von Anlagen	2	40
Mieterlöse Immobilien	35	43
Auflösung von Rückstellungen und Abgrenzungen	6	580
Aktivierte Entwicklungskosten	1.365	1.257
Übrige sonstige Erträge (inkl. der Weiterverrechnung von Vertragsstrafen)	396	33
<b>Summe</b>	<b>1.985</b>	<b>1.973</b>

### B. Sonstige Aufwendungen

in tausend €	H1 2024	H1 2023
Wertminderungsaufwand für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	48	302
Vertragsstrafen	222	20
Wertminderungsaufwand für Vorräte	22	0
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	16	11
Grund- und sonstige Steuern	72	57
Bankgebühren	94	93
Weiterverrechnete Aufwendungen	52	21
Übrige sonstige Aufwendungen	94	91
<b>Summe</b>	<b>620</b>	<b>594</b>

### C. Aufwendungen nach ihrer Art

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzkosten, den Vertriebsaufwand, den Verwaltungsaufwand sowie den Forschungs- und Entwicklungsaufwand nach Art der Aufwendungen.

in tausend €	H1 2024	H1 2023
Personalaufwand	42.756	34.274
Materialaufwand	80.034	76.516
Versandaufwand	27.113	26.324
Bezogene Leistungen	6.497	6.566
Gezahlte Provisionen	727	531
Energie- und Instandhaltungsaufwand	5.350	5.475
Miete für Gebäude und Maschinen	513	604
Steuern und Abgaben	435	366
Transportaufwand	2.008	2.162
Druckfarben und andere Verbrauchsmaterialien	1.896	1.750
Abschreibungen und Wertminderungen	8.281	7.706
Sonstige Aufwendungen	2.430	2.606
<b>Summe</b>	<b>178.039</b>	<b>164.880</b>

## 8. Finanzergebnis

in tausend €	H1 2024	H1 2023
Zinserträge	248	110
Effekt Hyperinflation IAS 29	0	249
Sonstige Finanzierungserträge	0	6
<b>Finanzerträge</b>	<b>248</b>	<b>365</b>
Zinsaufwendungen	(3.463)	(2.599)
Kommissionen für Garantieschreiben	(193)	(134)
Fremdwährungsverluste	(12)	(75)
Effekt Hyperinflation IAS 29	(282)	0
Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert - Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes	(3)	(5)
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	(271)	(228)
<b>Finanzierungsaufwendungen</b>	<b>(4.224)</b>	<b>(3.041)</b>
<b>Ergebnis von assoziierten Unternehmen</b>	<b>129</b>	<b>0</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>(3.846)</b>	<b>(2.676)</b>

## 9. Ergebnis je Aktie und Anzahl Aktien

### A. Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie

Ergebnis je Aktie (unverwässert)	H1 2024	H1 2023
den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbarer Gewinn (Verlust) in t€	10.633	11.790
gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien am 30. Juni	36.324.534	35.249.670
unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,29	0,33

Ergebnis je Aktie (verwässert)	H1 2024	H1 2023
den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbarer Gewinn (Verlust) in t€	10.633	11.790
gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien am 30. Juni	39.081.557	35.249.670
verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,27	0,33

Das Ergebnis je Aktie im Halbjahr 2023 wurde gemäß IAS 33.64, aufgrund der im August 2023 erfolgte Ausgabe von Gratisaktien im Verhältnis 1:1, rückwirkend angepasst. Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird berechnet, indem die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stückaktien angepasst wird, um die Umwandlung aller potenziell verwässernden Aktien zu berücksichtigen. Per 30. Juni 2024 hat das Unternehmen Aktienoptionen als potenziell verwässernde Stückaktien in Höhe von 2.403.319 gewährt (maximal 6,2% der Aktien). Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der potenziell verwässernden Aktien beträgt 2.757.023 Stück.

### B. Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien

	H1 2024	H1 2023
Ausgegeben am 1. Jänner	36.353.868	16.862.067
Änderungen des Jahres durch Rückkauf eigener Aktien	(84.238)	0
Auswirkungen im Laufe des Jahres 2023	0	1.314.867
<b>Gesamtanzahl Aktien am 30. Juni</b>	<b>36.269.630</b>	<b>18.176.934</b>

## Leistungen an Arbeitnehmer

### 10. Leistungen an Arbeitnehmer

#### A. Managementbeteiligungsprogramme

Zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem 30. Juni 2024 sind drei Teilnehmer des Managementbeteiligungsprogramms 2022 - 2025 der AUSTRIACARD HOLDINGS AG aus dem Senior-Management des Konzerns ausgeschieden. Alle drei wurden gemäß dem Programm als "Good Leaver" eingestuft. Infolgedessen sank die Gesamtzahl der Aktien der Gesellschaft, die die Teilnehmer des Programms erhalten können, von 8% per 31. Dezember 2023 auf 6,2% per 30. Juni 2024.

Zu den Teilnehmern des Management-Beteiligungsprogramms gehören auch Mitglieder des Vorstands der AUSTRIACARD HOLDINGS AG, von denen Panagiotis Spyropoulos, der zuvor 22,7% der Optionen hielt, den Konzern im März 2024 verließ und zu den "Good Leavers" gehört, siehe Anmerkung 14.i.

Ein Teilnehmer des Programms, der im 1. Halbjahr 2024 als „Good Leaver“ ausschied, verzichtete auf seine Ansprüche im Rahmen des Programms ohne Barabfindung und daher wurden die bereits verdienten Optionen annulliert. Infolgedessen wurde der bis zum Zeitpunkt des Ausscheidens erdiente Betrag innerhalb des Eigenkapitals von den sonstigen Rücklagen in die angesammelten Ergebnisse umgegliedert (siehe separate Zeile in der Eigenkapitalentwicklung H1 2024).

## Ausgewählte Anhangangaben zur Konzernbilanz

### 11. Kapital und Kapitalrücklage

#### *Rückkaufprogramm für Eigene Aktien*

Der Vorstand der Gesellschaft hat am 18.12.2023 beschlossen, ein Rückkaufprogramm für eigene Aktien auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses gemäß § 65 Abs 1 Z 4 und 8 AktG der ordentlichen Hauptversammlung vom 30.06.2023, veröffentlicht am 30.06.2023, durchzuführen. Der Aufsichtsrat der AUSTRIACARD HOLDINGS AG hat der Durchführung des Aktienrückkaufprogramms mit Beschluss vom 18.12.2023 zugestimmt. Das maximale Volumen des Aktienrückkaufprogramms beläuft sich auf bis zu 727.077 Stück eigene Aktien (entsprechend ca. 2% des aktuellen Grundkapitals), der Rückkauf unter dem Aktienrückkaufprogramm startete am 22.12.2023 und endete am 21.06.2024. Zum 30. Juni 2024 hat die Gesellschaft 84.238 Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben.

Der Vorstand der AUSTRIACARD HOLDINGS AG hat am 28. Juni 2024 beschlossen, auf Basis des Ermächtigungsbeschlusses gemäß § 65 Abs 1 Z 4 und 8 AktG der Hauptversammlung vom 30. Juni 2023, der am 30. Juni 2023 veröffentlicht wurde, ein weiteres Aktienrückkaufprogramm für eigene Aktien (das "Aktienrückkaufprogramm II") durchzuführen. Der Aufsichtsrat der AUSTRIACARD HOLDINGS AG hat der Durchführung des Aktienrückkaufprogramms mit Beschluss vom 28. Juni 2024 zugestimmt. Auch das maximale Volumen des Aktienrückkaufprogramms II beläuft sich auf bis zu 727.077 Stück eigene Aktien (entsprechend ca. 2% des aktuellen Grundkapitals), der Rückkauf unter dem Aktienrückkaufprogramm II startete am 1. Juli 2024 und endet am 31.12.2024.

### 12. Finanzverbindlichkeiten

in tausend €	30/06/2024	31/12/2023
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Besicherte Bankverbindlichkeiten	94.213	88.992
Nicht besicherte Bankverbindlichkeiten	2.182	2.496
Leasingverbindlichkeiten	11.478	10.944
	<b>107.874</b>	<b>102.432</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Besicherte Bankverbindlichkeiten	10.889	11.100
Nicht besicherte Bankverbindlichkeiten	1.369	1.574
Leasingverbindlichkeiten	4.096	3.766
	<b>16.354</b>	<b>16.440</b>
<b>Summe</b>	<b>124.228</b>	<b>118.872</b>

## Finanzinstrumente

### 13. Finanzinstrumente – beizulegende Zeitwerte und Risikomanagement

#### Zuordnung und beizulegende Zeitwerte

Die Finanzinstrumente, die zum erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, betreffen einen notierten Mischfonds, der aus Wertpapieren und Eigenkapitalinstrumenten besteht, sowie Verbindlichkeiten aus einer Put-Option für die Anteile des Begünstigten aus dem Managementbeteiligungsprogramm an einer Tochtergesellschaft. Die Finanzinstrumente, die zum erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, betreffen Interest Rate Swaps und Interest Collars. Der beizulegende Zeitwert aller Finanzinstrumente entspricht im Wesentlichen dem Buchwert, der notierte Mischfonds entspricht Stufe 1 der Fair-Value-Hierarchie, die Interest Rate Swaps und Collars entsprechen Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie, die Put-Option entspricht Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie in Übereinstimmung mit IFRS 13.

<b>30. Juni 2024</b>					
in tausend €	Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	Nicht-Finanz- instrumente	Summe
<b>Aktiva</b>					
Lieferforderungen	48.611	0	0	0	<b>48.611</b>
Sonstige Forderungen	6.693	226	1.807	10.013	<b>18.738</b>
Liquide Mittel	20.886	0	0	0	<b>20.886</b>
<b>Summe</b>	<b>76.190</b>	<b>226</b>	<b>1.807</b>	<b>10.013</b>	<b>88.235</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Finanzverbindlichkeiten	124.228	0	0	0	<b>124.228</b>
Lieferverbindlichkeiten	45.817	0	0	0	<b>45.817</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	5.281	2.360	0	12.012	<b>19.654</b>
<b>Summe</b>	<b>175.326</b>	<b>2.360</b>	<b>0</b>	<b>12.012</b>	<b>189.698</b>

<b>31. Dezember 2023</b>					
in tausend €	Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	Nicht-Finanz- instrumente	Summe
<b>Aktiva</b>					
Lieferforderungen	44.677	0	0	0	<b>44.677</b>
Sonstige Forderungen	9.862	229	1.642	7.734	<b>19.468</b>
Liquide Mittel	23.825	0	0	0	<b>23.825</b>
<b>Summe</b>	<b>78.364</b>	<b>229</b>	<b>1.642</b>	<b>7.734</b>	<b>87.969</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Finanzverbindlichkeiten	118.872	0	0	0	<b>118.872</b>
Lieferverbindlichkeiten	43.649	0	0	0	<b>43.649</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	3.461	2.221	69	12.646	<b>18.398</b>
<b>Summe</b>	<b>165.982</b>	<b>2.221</b>	<b>69</b>	<b>12.646</b>	<b>180.919</b>

## Sonstige Angaben

### 14. Nahestehende Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen werden definiert als Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstands sowie deren nahestehenden Unternehmen, Tochterunternehmen, assoziierte Unternehmen und Joint Ventures. Alle Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu fremdüblichen Konditionen abgeschlossen.

#### i. Änderungen im Vorstand

Ende März 2024 ist Herr Panagiotis Spyropoulos von seiner Position als Group Chief Executive Officer und stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Gesellschaft zurückgetreten. Gleichzeitig wurde der bisherige stellvertretende Group Chief Executive Officer, Herr Emmanouil Kontos, zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden und Group Chief Executive Officer ernannt.

Herr Spyropoulos war auch Teilnehmer des konsolidierten Managementbeteiligungsprogramms der AUSTRIACARD HOLDINGS AG und hielt bisher 22,7% der Aktienoptionen des Programms. Seine bis 30. März 2024 erdienten Ansprüche aus dem Programm sind unverfallbar und werden in der Rücklage für aktienbasierte Vergütungen im Eigenkapital ausgewiesen.

#### ii. Transaktionen mit Mitgliedern des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft halten 72,3% der Stimmrechte am obersten Konzernunternehmen. Nikolaos Lykos hält die Anteilsmehrheit und kann Beherrschung über die Gruppe ausüben. Jon Neeras, Mitglied des Vorstands, und ihm nahestehende Personen üben eine direkte Kontrolle über das norwegische Unternehmen "Aktiv Vekst AS" aus. Kein anderes Vorstandsmitglied oder den Mitgliedern des Vorstands nahestehende Personen haben Positionen in anderen Gesellschaften, die ihnen direkte Beherrschung oder maßgeblichen Einfluss über diese Gesellschaft verschaffen, inne. Es gibt keine Leistungen nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

in tausend €	H1 2024	H1 2023
Kurzfristige Mitarbeiterleistungen	1.464	960
Managementbeteiligungsprogramme (langfristig)	1.599	566

In den kurzfristigen Mitarbeiterleistungen sind Aufwendungen für Abfindungen für den ehemaligen CEO des Konzerns, Panagiotis Spyropoulos, in Höhe von t€ 253 enthalten.

#### iii. Transaktionen mit Mitgliedern des Aufsichtsrates

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2024 stellte Herr Michael Butz, Mitglied des Aufsichtsrates, der Gruppe t€ 48 für Beratungsleistungen in Rechnung. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres 2023 gab es keine Transaktionen mit Mitgliedern des Aufsichtsrates.

#### iv. Transaktionen mit assoziierten Unternehmen

Zum Stichtag 30.06.2024 bestand lediglich eine Beteiligung an einem unwesentlichen assoziierten Unternehmen. In den Bilanzpositionen zum 30.06.2024 sind keine Forderungen oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber assoziierten Unternehmen enthalten. In der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres sind Erträge in Höhe von t€ 129 (2023: t€ 0) gegenüber assoziierten Unternehmen ausgewiesen.

### 15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der am 9. Juli 2024 abgehaltenen 14. ordentlichen Hauptversammlung der AUSTRIACARD HOLDINGS AG wurde für das Geschäftsjahr 2023 die Ausschüttung einer Dividende von € 0,10 (2023: € 0,05) je Aktie beschlossen. Die Auszahlung erfolgte am 19. Juli 2024.

**16. Erklärung des Vorstands der AUSTRIACARD HOLDINGS AG gemäß § 125 Abs. 1 Börsegesetz**

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahrs und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 29. August 2024

Nikolaos Lykos  
Vorstandsvorsitzender

Emmanouil Kontos  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
& Konzern CEO

Jon Neeras  
Vorstandsmitglied

Burak Bilge  
Vorstandsmitglied

Markus Kirchmayr  
Vorstandsmitglied